



Oberflächen beschichten

Streichwerkzeuge auswählen, einsetzen, reinigen und pflegen

Lernsituation: Sie erhalten den Arbeitsauftrag Türen mit Wasserlack zu beschichten und im Pausenraum eine Wandfläche mit Dispersionsfarbe zu beschichten. Zu diesem Zweck gibt Ihnen Ihr Meister verschiedene Farbroller. Ihre Aufgabe ist es, sich umfassend mit dem Thema der „Rollwerkzeuge“ auseinanderzusetzen und gemäß dem Auftrag sich für das richtige Werkzeug zu entscheiden.



Farb- und Lackierwalzen

Für die Verarbeitung von Beschichtungsstoffen wird häufig „Das Rollen“ als Applikationsverfahren angewandt. Es ist in der manuellen Verarbeitung von Beschichtungsstoffen, neben dem Streichen, das häufigste Beschichtungsverfahren.

Das Rollwerkzeug – der Farbroller – wird auch als Malerwalze oder Farbwalze bezeichnet. Wie es der Name vorgibt, erfolgt die Farbabgabe durch das Rollen auf dem Untergrund, dabei wird der Beschichtungsstoff von der Oberfläche des Walzenkörpers aufgenommen und auf der Fläche verteilt.

Gegenüber dem Streichen hat das Rollen wesentliche Vorteile. Als Vorteile der Beschichtung mit Rollwerkzeugen gelten der geringere Arbeitsaufwand, eine schnelle und effiziente Arbeitsweise mit einer gleichmäßigeren Schichtdicke und optimalem Oberflächenfinish.

Welche Rolle sich am besten für welche Beschichtung eignet, ist sowohl von der Art des Untergrundes als auch von Qualität und Zusammensetzung der Beschichtungsstoffe abhängig.

Aufbau – Bestandteile

Der Farbroller ist ein Werkzeug zum Auftragen von flüssigen Beschichtungsstoffen.

Er besteht aus einem Griff aus Kunststoff, einem verzinkten oder Edelstahlbügel und der eigentlichen Farbrolle. Diese besteht aus dem Walzenkörper aus Kunststoff, dem Plüschbezug und einem Innenrohr mit einem Haftmuffen-

Walzen für Beschichtungen



Farbwalzen

Groß- und Kleinflächenwalzen je nach Bezug zum Beschichten von Flächen im Innen- und Außenbereich. Einsatzgebiet für z. B. Wand- und Fassadenfarben wie Dispersionsfarben, Latexfarben, Silikonharz- und Silikatfarben, Tiefgrund und Imprägnierungen.

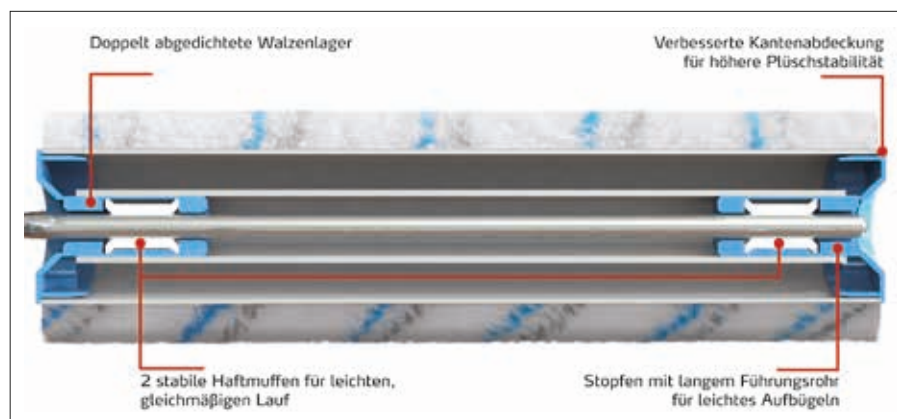


Lackierwalzen

Lackierwalzen sind entweder mit einem textilen Bezugsmaterial versehen oder bestehen aus unterschiedlich dichtem Polyurethanschaum, zum Teil mit einer beflockten Oberfläche. Lackierwalzen eignen sich für die Verarbeitung von wasserbasierten und lösemittelhaltigen Lacken und Lasuren. Die Auswahl der Lackierwalze erfolgt ebenfalls über die Art des eingesetzten Beschichtungsstoffes, den zu beschichtenden Untergrund und die zu erzielende Oberfläche.

system. Des Weiteren werden höherwertige Roller mit einem Plüschbezug aus Webware produziert. Hierbei han-

delt es sich um maschinelle Fertigungen. Verarbeitetes Material ist zum Beispiel Polyamid, Nylon oder Velour.



Farbwalze mit SmartCore-Kernsystem



Bei glatteren Untergründen empfehlen sich kurze Polhöhen, die eine feine Rollstruktur erzielen.



Raue und strukturierte Untergründe bedürfen eher langpoliger Bezüge.

Für den Einsatzbereich des Farbröllers sind besonders die Bezugsart, die Polhöhe und die Größe des Kerndurchmessers entscheidend.

Grundsätzlich gilt, je glatter der Untergrund, desto kürzer die Polhöhe, umso feiner ist das spätere Oberflächenfinish. Größere Untergründe erfordern dementsprechend längere Polhöhen. Bei sehr groben Flächen ist der Einsatz von gepolsterten Farbwalzen zu empfehlen.










Reinigung und Pflege

Farbröller sind generell, bis auf Schaumwalzen, mehrfach einsetzbar. Für Schaumwalzen steht der wirtschaftliche Aufwand der Reinigung in keinem Verhältnis zu einer Neubeschaffung.

Als Voraussetzung für eine lange Lebensdauer der Farbröller ist eine gründliche Reinigung entscheidend.

Nach erfolgter Beschichtung wird zuerst die überschüssige Farbe vor dem Reinigen abgestreift.

Für kurze Arbeitsunterbrechungen kann der in Farbe getränkte Farbröller

Ein Unterscheidungskriterium für Farbröller ist der Farbwalzen-Bezug.		
Art des Walzenbezuges	Eigenschaften	Verwendung/geeignet ...
 <p>Polyamid</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gute Farbaufnahme und Farbabgabe • sehr gutes Wiederaufrichtverhalten • abriebfest, daher lange Lebensdauer 	<ul style="list-style-type: none"> • für füllende, dickschichtige, hochdeckende Dispersionen, Latexfarben, Dispersionssilikatfarben und Silikonharzfarben
 <p>Nylon (spezielles Polyamidgarn)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • faserstabilisierter und verdichteter Bezug • besonders strapazierfähig • lösemittelbeständig • gute Materialaufnahme und -abgabe 	<ul style="list-style-type: none"> • für hochviskose und lösemittelhaltige Lacke, z. B. Versiegelung, Rostschutz, Beschichtung auf Polyesterbasis, Kunstharzlacke, 2K- und Epoxidlacke
 <p>Microfaser</p>	<ul style="list-style-type: none"> • hoch saugfähig • gleichmäßig schnelle Farbabgabe • spritzarm • flusenfrei 	<ul style="list-style-type: none"> • für wasserbasierte, dünnflüssige Beschichtungsstoffe, z. B. Lasuren, Tiefgründe, Imprägnierungen
 <p>Polyacryl</p>	<ul style="list-style-type: none"> • weiche Plüschstruktur • gutes Oberflächenfinish • gute Materialaufnahme und -abgabe • gute Flächenleistung 	<ul style="list-style-type: none"> • für Dispersionsfarben und Latexfarben
 <p>Polyester</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gute Materialaufnahme und -abgabe • feine Oberflächenstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • für Dispersionsfarben und Latexfarben • ideal auch zum Kleister-/Kleberauftrag
 <p>Velours</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sehr feines Oberflächenfinish • hohe Materialaufnahme und -abgabe 	<ul style="list-style-type: none"> • für lösemittelhaltige und hochviskose Beschichtungsstoffe
 <p>Filt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • feiner faserstabilisierter und verdichteter Bezug • besonders flusenarm 	<ul style="list-style-type: none"> • für wasserbasierte und lösemittelhaltige Lacke
 <p>Schaum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • feine bis sehr feine Schaumstruktur • sehr feines Oberflächenfinish 	<ul style="list-style-type: none"> • für wasserbasierte und lösemittelhaltige Lacke
 <p>Flock</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sehr feine Schaumstruktur • bläschenfreies Verschleichen mit sehr feinem Oberflächenfinish 	<ul style="list-style-type: none"> • für wasserbasierte Lacke

Alle Abb.: STORCH

in Folie luftdicht verpackt aufbewahrt und dann problemlos wieder eingesetzt werden.

Plüschwalzen, die zur Beschichtung von Wand- und Fassadenfarben verwendet wurden, lassen sich leicht mit Wasser auswaschen. Hierfür

gibt es spezielle Farbröller-Reinigungssysteme.

Farbröller müssen nach der Reinigung gut ausgeschleudert und freihängend aufbewahrt werden, um Druckstellen zu vermeiden.